

METHODENGUIDE

Demokratie im digitalen Raum

Fachbereich: Mensch & Gesellschaft

Zielgruppe: Oberstufe

Dauer: 6 Unterrichtseinheiten (3 Module)

KI-Kontext

Du darfst KI-Tools nutzen, um Beispiele für Filterblasen oder Desinformation zu recherchieren. Die kritische Einordnung und die Reflexion über dein eigenes Medienverhalten müssen aber von dir kommen.

Geförderte Kompetenzen

- ✓ Mechanismen digitaler Meinungsbildung verstehen
- ✓ Filterblasen und Echokammern erkennen
- ✓ Zwischen Information und Manipulation unterscheiden
- ✓ Digitale Partizipationsmöglichkeiten bewerten

Benötigte Materialien

- Internetzugang für Rechercheaufgaben
- Smartphones für Feed-Dokumentation
- 5 vorbereitete Nachrichtenartikel (2 manipuliert)

Einsatzhinweise

- Ab Seite 2 beginnt das Schülermaterial — diese Seite vor dem Kopieren entfernen.
- Der KI-Hinweis auf dem Schülerblatt erklärt transparent, welche KI-Nutzung erlaubt ist.
- Version 1.0 — bei inhaltlichen Änderungen bitte Versionsnummer erhöhen.

METHODENGUIDE

Demokratie im digitalen Raum

● Mensch & Gesellschaft ⌚ 6 Unterrichtseinheiten (3 Module) Oberstufe



Hinweis zur KI-Nutzung

Du darfst KI-Tools nutzen, um Beispiele für Filterblasen oder Desinformation zu recherchieren. Die kritische Einordnung und die Reflexion über dein eigenes Medienverhalten müssen aber von dir kommen.

Modul 1: Filterblasen verstehen

Selbstexperiment

1

Dein Feed unter der Lupe

Dokumentiere über 3 Tage deinen Social-Media-Feed:

- Mache jeden Tag 3 Screenshots von deiner Startseite (morgens, mittags, abends).
- Notiere: Welche Themen dominieren? Welche politischen Perspektiven siehst du?

Vergleiche anschliessend mit einem Partner:

1. Welche Unterschiede fallen euch auf?
2. Warum sehen zwei Menschen auf der gleichen Plattform unterschiedliche Inhalte?
3. Welche Informationen **fehlen** in deinem Feed — und wie könntest du das herausfinden?

Vertiefung: Wie funktionieren Empfehlungsalgorithmen?

2

Erstelle ein vereinfachtes Flussdiagramm: Wie entscheidet ein Algorithmus, welchen Beitrag du als nächstes siehst?

Berücksichtige: Verweildauer, Likes, Kommentare, Kontakte, Suchverlauf.

Modul 2: Desinformation erkennen

Detektivspiel



Wichtig

Fünf Nachrichtenartikel liegen vor euch — zwei davon sind gezielt manipuliert. Eure Aufgabe: Findet die Fälschungen!

3

Faktencheck in Kleingruppen

15 P.

Prüft jeden Artikel mit diesen Methoden:

CRAAP-Test:

- **Currency** — Wie aktuell ist die Information?
- **Relevance** — Ist die Quelle relevant für das Thema?
- **Authority** — Wer hat den Text geschrieben? Welche Expertise?
- **Accuracy** — Gibt es Belege? Stimmen die Fakten?
- **Purpose** — Warum wurde der Text veröffentlicht?

Lateral Reading: Öffne neue Tabs und prüfe: Was sagen **andere** Quellen über den Autor und die Plattform?

Dokumentiert eure Ergebnisse in der Tabelle auf der Rückseite.

Modul 3: Digitale Partizipation

Planspiel: Kommunalpolitik online

4

Szenario: Der Stadtrat diskutiert, ob ein Park einem Parkhaus weichen soll. Die Diskussion findet online statt.

20 P.

Ihr bekommt verschiedene Rollen: Bürgermeisterin, Umweltaktivistin, Unternehmer, Social-Media-Influencer, Anwohnerin.

1. Führt die Diskussion 20 Minuten lang im Klassen-Chat.
2. Beobachtet danach: Wessen Stimme wurde am meisten gehört? Wessen am wenigsten? Warum?
3. Reflektiert: Ist eine Online-Diskussion demokratischer als eine Bürgerversammlung — oder weniger?

**Tipp**

Achtet darauf, wie schnell Diskussionen online eskalieren können — und welche Rolle Anonymität dabei spielt.